

09.09.2017

**Bulletin de septembre 2017**  
**September-Infobrief 2017**Höhepunkt des Monats:**VORTRAG**  
**« Roman der falschen Zeit:**  
**Stendhals *LE ROUGE et LE NOIR* »****Prof. Dr. Robert FAJEN****Donnerstag, 14. September 2017/ 18:15/ Eintritt frei****Institut für Romanistik der MLU/ R. 20/ Steintor-Campus**

Der Vortrag – in deutscher Sprache –, der sich als „Einführung für alle“ versteht und die Kenntnis des Romans nicht voraussetzt (Zitate werden übersetzt), präsentiert Stendhals Meisterwerk unter dem Aspekt der ‚falschen Zeit‘. Gemeint ist dabei zum einen die Tatsache, dass sich die Figuren von *Le Rouge et le Noir* ständig verfehlen, und zum anderen der – damit teils komisch, teils tragisch verknüpfte – Umstand, dass Heldentum, Liebesglück und Leidenschaft in der Epoche der Restauration nicht mehr möglich sind. Stendhals Roman „Rot und Schwarz“ erneuerte das Erzählen auf allen Ebenen: psychologisch, soziologisch, historisch und politisch.

Robert Fajen ist Professor für französische und italienische Literaturwissenschaft am Institut für Romanistik der MLU. 2015 erhielt er den Hugo Friedrich und Erich Köhler-Preis der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.

**Und das erwartet Sie außerdem im laufenden Monat September:****-11 septembre/ 19:00/ Cercle littéraire francophone/Café KAJU/ Große Steinstr. 25**

*Pour celles et ceux qui veulent échanger leurs propres impressions sur le grand classique « Le rouge et le noir » de Stendhal, avant la conférence du 14/09. Et : quelles idées ou envies de lectures pour cet automne ?*

**-11.09./19:00/ Puschkino/ „Paris pieds nus“ („Barfuss in Paris“) OmU. Dt. Fassung bis 13.09.**

Ab 14.09. läuft hier ein weiterer frz. Film, allerdings nur in der dt. Fassung: „Wie die Mutter, so die Tochter“.

**-bis 17.09./ LUCHSKINO/ « Auguste Rodin », dt. Fassung.****-17.09./ 17 :00/ Marktkirche Halle/ Chorkonzert:** die Marktkantorei unter der Leitung von **Irénée Peyrot** interpretiert u.a. die **Messe solennelle** des berühmten französischen Organisten und Komponisten **Louis Vierne (1870-1937)**. Eintritt: 10 € (8 € ermäßigt).

**-20/09/ à partir de 19:30/ Restaurant « PALMYRA »/ Geiststr. 10/ Soirée francophone « Les moments du français mosaïque » ouverte à toutes les amatrices et tous les amateurs :**

« Enrichissez-vous : parlez francophone ! », même les éditions Larousse s'y mettent... Dans son ouvrage paru l'année dernière (sept. 2016), le linguiste Bernard Cerquiglini est convaincu que nous gagnerions tous, au quotidien, à faire nôtre ce si savoureux 'français augmenté'. On essaie ensemble ? Alors, venez donc 'ambiancer' la rencontre !

**-25.09.: Dt.-frz. Stammtisch! 19:00/ Kafé KAJU/ Große Steinstr. 25/** Wie gewohnt am letzten Montag des Monats, dieses Mal vielleicht etwas mehr deutsch als französisch, wegen des ereignisreichen Vortags!

### **AUSBLICK Oktober**

**-11.-15.10./** Ein literarischer Höhepunkt des Monats Oktober wird natürlich die **Frankfurter Buchmesse** sein, mit dem **Ehregast Frankreich** und hiermit der frankophonen Literatur insgesamt! Eingeladen ist z.B. auch der Schriftsteller **Lyonel TROUILLOT/ Haïti**, den das hallesche Publikum voraussichtlich bei einer **Lesung am 11. oder 12.10.2017** erleben wird (Termin und Einzelheiten werden rechtzeitig bekannt gegeben.). Wer sich schon „einarbeiten“ möchte, kann den – kurzen – Roman **„Thérèse en mille morceaux“ (2000, Actes Sud)/ „Thérèse in tausend Stücken“ (2017, Litradukt Verlag)** lesen!

**-22.10./ 17:00/ Leipzig/ Mendelssohn-Haus (Gartenhaus)/ Benefiz-Konzert** zugunsten von „Ärzte ohne Grenzen“ mit einem Liederzyklus von Ernest Chausson „Poème de l'amour et de la mer“ und „Chansons madécasses“ von Maurice Ravel. Mehr dazu unter: [www.dfgleipzig.de](http://www.dfgleipzig.de)

**-26.-28.10/ Puschkino/ „Django – Ein Leben für die Musik“/ dt. Fassung/** Ein Film zum Leben des begnadeten französischen Jazzgitarristen Django Reinhardt.

### **Und zur Abwechslung – zum Schluss – ein bunter Rückblick:**



DFG Halle ©

Am 27.08. fand in Leipzig DAS Boule-Turnier der DFGs Halle, Leipzig u. Magdeburg statt. Das Treffen hat sichtlich Spaß gemacht! Ein großer Dank gilt der DFGL für die ausgezeichnete Organisation. Und vielleicht kommen im nächsten Jahr - die Boule-Saison ist nun beendet - sogar noch mehr Teilnehmer zusammen!

Florence Bruneau-Ludwig,  
für den Vorstand